Energiewirtschaftliche Forschung auf hohem Niveau

Energiewirtschaftliche Forschung auf hohem Niveau
Bei der am Montag eröffneten IPCC-Plenarsitzung in Berlin, die bis zum 11. April andauert, wird der Bericht von Delegierten aus 195 Länder abschließend beraten und am 13. April bei einer internationalen Pressekonferenz veröffentlicht. Mit der Auswahl eines Experten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig haben der Weltklimarat und das Bundesforschungsministerium, das die Nominierung vorgenommen hat, das hohe Niveau der energiewirtschaftlichen Forschung der Universität Leipzig zum Ausdruck gebracht. "Ich freue mich deshalb sehr darüber, dass ich im Namen der Bundesregierung und finanziell unterstützt durch das Bundesforschungsministeriums in den letzten vier Jahren in der Rolle eines koordinierenden Leitautors an der Erstellung dieses wichtigen UN Berichtes mitwirken durfte", erklärt Professor Bruckner.
Zwischen 2008 und 2011 war er an der Erstellung mehrerer Kapitel des IPCC-Spezialberichtes zu den Erneuerbaren Energien beteiligt. Zuvor war Bruckner einer der Autoren des zweiten Bandes des dritten Sachstandsberichts des IPCC, der im Jahr 2001 erschienen ist.
Seit 2011 ist der Experte für Energiemanagement und Nachhaltigkeit für die Erstellung des Kapitels "Energiesysteme" des dritten Bandes verantwortlich, für die zusammenfassende Darstellung der energiebezogenen Treibhausgas-Emissionsreduktionspotenziale sowie der mit der Reduktion dieser Gase verbundenen Kosten und Risiken. Zusammen mit Kollegen aus Russland und Äthiopien leitet er eine Autorengruppe aus 19 Experten aus 15 Ländern.
Der Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), der von der Meteorologischen Weltorganisation (WMO) und dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) getragen wird, hat die Aufgabe, in regelmäßigen Abständen das Wissen auf dem Gebiet des Klimawandels, der zu erwartenden Klimafolgen und der Möglichkeiten, den Klimawandel einzudämmen, zusammenfassend darzustellen.
Im Mittelpunkt des ersten Bandes, der bereits im Herbst 2013 erschienen ist, stand der zukünftig zu erwartende Klimawandel. Der zweite Teilbericht, der am 31. März dieses Jahres im japanischen Yokohama veröffentlicht wurde, beschreibt die potenziellen Folgen des Klimawandels.

Weitere Informationen:
Prof. Dr. Thomas Bruckner
Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement
Telefon: +49 341 97-33516
E-Mail: bruckner@wifa.uni-leipzig.de
Web: www.uni-leipzig.de/energiemanagement
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=562215" width="1" height="1">

Pressekontakt

Universität Leipzig

04109 Leipzig

bruckner@wifa.uni-leipzig.de

Firmenkontakt

Universität Leipzig

04109 Leipzig

bruckner@wifa.uni-leipzig.de

Die Universität Leipzig wurde im Jahr 1409 gegründet. Im Laufe ihrer Geschichte erlebte sie Höhen und Tiefen und entwickelte einen breiten Fächerkanon, der nahezu alle Wissenschaftsbereiche, mit besonderen Akzenten in den Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften, umfasst.Nach umfangreicher Diskussion verabschiedete die Universität im Jahre 2003 ein Leitbild, das in acht Punkten ihre Entwicklung als klassische, weltoffene Volluniversität widerspiegelt und ihre zukünftige Arbeit prägen wird.